

Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau
Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft
Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Departement Bildung und Kultur des Kantons Solothurn

Sperrfrist: Dienstag, 5. Dezember 2006, 10.00 Uhr

Medienmitteilung

Fachhochschule Nordwestschweiz: Regierungen bestellen Fachhochschulrat neu

Aarau, Liestal, Basel, Solothurn, den 5. Dezember 2006

Die Regierungen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn haben den Fachhochschulrat neu bestellt. Dies wurde notwendig, da der bisherige Fachhochschulrat nur bis Ende 2006 gewählt ist. Der neue Fachhochschulrat weist von seiner Zusammensetzung her eine grössere fachliche Breite auf als der bisherige. Das Präsidium bleibt unverändert bei alt Regierungsrat Peter Schmid und Vizepräsident Peter Kofmel.

Der neue Fachhochschulrat weist neu 12 (statt wie bisher 9) Mitglieder auf. Mit der grösseren Anzahl von Mitgliedern und einer teilweisen Neubesetzung wird der fachlichen Breite der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) besser Rechnung getragen. Die Mitglieder sind:

- Dr. h.c. Peter Schmid, Präsident (bisher)
- Peter Kofmel, Vizepräsident, Fürsprech und Notar (bisher)
- Dr. Doris Aebi, Mitinhaberin aebi+kuehni ag, executive search (neu)
- Dr. Kurt Brandenberger, Geschäftsleiter (bisher)
- Dr. Bruno Covelli, Tecova AG technische Beratung (bisher)
- Nationalrätin Christine Egerszegi-Obrist (bisher)
- Maria Iselin-Löffler, Gemeinderätin von Riehen, Geschäftskreis Bildung und Kultur (neu)
- Prof. Dr. Jürgen Oelkers, Professor für Pädagogik, Universität Zürich (neu)
- Prof. Dr. Renato Paro, Gründungsdirektor des Zentrums für Biosysteme der ETHZ (neu)
- Charlotte Rey, M.A. ETH, Inhaberin eines Architekturbüros (bisher)
- Rolf Schaumann, Präsident des Verwaltungsrates der ABB Schweiz AG (neu)
- Hans Georg Signer, Leiter Ressort Schulen, Erziehungsdepartement Basel-Stadt (bisher)

Die Regierungen würdigen gleichzeitig die Verdienste von Rosemarie Leuenberger und Annette Schindler, die bereits in den Hochschulräten der Vorläuferinstitutionen sowie in der Projektsteuerung FHNW eine wichtige Funktion inne hatten und nun auf Ende dieses Jahres aus dem Fachhochschulrat ausscheiden.

Oberstes Führungsorgan der Fachhochschule Nordwestschweiz

Gemäss Staatsvertrag über die Fachhochschule Nordwestschweiz trägt ein von den vier Regierungen einvernehmlich eingesetzter Fachhochschulrat die strategische Verantwortung für die Führung der FHNW. Er besteht aus 9-13 Persönlichkeiten aus Gesellschaft, Bildung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Eine Einsitznahme von Regierungsmitgliedern ist nicht vorgesehen.

Für das Jahr 2006 haben die vier Regierungen die Mitglieder der seinerzeitigen Projektsteuerung FHNW als Mitglieder des Fachhochschulrates gewählt. Die Regierungen liessen sich dabei vom Argument leiten, dass in der Uebergangszeit vom Projekt FHNW zum Start der neuen Institution eine personelle Kontinuität wichtig sei. Damit gleichwohl eine allmähliche personelle Erneuerung statt finden kann, haben die Regierungen gleichzeitig beschlossen, per 1. Januar 2007 einen neuen Fachhochschulrat zu wählen. Dessen Amtszeit dauert bis Ende 2008.

Einvernehmliche Wahl

Wie vom Staatsvertrag vorgesehen, setzt sich der Fachhochschulrat aus Persönlichkeiten zusammen, die die vier Regierungen aufgrund einer gemeinsam zusammengestellten Liste einvernehmlich gewählt haben.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Regierungsrat Rainer Huber, Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Tel. 062 835 20 12
- Regierungspräsident Urs Wüthrich-Pelloli, Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft Tel. 061 925 50 60
- Regierungsrat Dr. Christoph Eymann, Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt, Tel. 061 267 84 41
- Regierungsrat Klaus Fischer, Departement Bildung und Kultur des Kantons Solothurn, Tel. 032 627 29 04